

SÜDTIROLER LANDTAG - BOZEN
CONSIGLIO PROVINCIALE - BOLZANO

- 5 MAG. 2010

Prot. Nr. 250/560/276321

Bozen. 04.05.2010

Bearbeitet von: SG

L. Abg. Pius Leitner
Crispistr. 6
39100 Bozen

Prot. N. 2730

Zur Kenntnis

An den Präsidenten des Südtiroler Landtages

Herrn Dr. Dieter Steger

Crispistr. 6
39100 BozenDatenbank
Sekretariat@landtag-bz.org**Anfrage Nr. 1051/2010 – Wohngeld**

zu Anfrage Nr. 1051/10 vom 03.03.2010, wird folgendes mitgeteilt.

Zu Frage 1:

Stand 31.12.2009	Mieten u. Nebenspesen	
Zweckbestimmung	Summe Rückstand	Anzahl
Wohnungen	2.141.358,09	1510
Arbeiterwohnheime	98.084,50	228
Gesamtergebnis	2.239.442,59	1738

Zu Frage 2: Aufschlüsselung der säumigen Mieter nach Sprachgruppe. Bei den Säumigkeiten sowie bei den Mietern führt das Wohnbauinstitut keine getrennte Listen für EU Bürger und Nicht EU Bürger. Die Zigeuner (Nomaden) werden vom Wohnbauinstitut deswegen nicht getrennt erfasst, weil sie keine Sprachgruppe im Sinne des Autonomiestatutes bilden.

Stand 31.01.2010	Mieten u. Nebenspesen		
Zweckbestimmung	Sprachgruppe	Summe Rückstand	Anzahl
Wohnungen	EU – Nicht EU		
	Bürger	208.918,95	181
	Deutsch	853.123,11	539
	Italienisch	1.121.173,14	804
	Ladinisch	7.162,98	12
Wohnungen Ergebnis		2.190.378,18	1536
Arbeiterwohnheime	EU – Nicht EU		
	Bürger	92.960,34	211
	Deutsch	924,32	2
	Italienisch	3.014,92	9
	Ladinisch	1.987,89	2
Arbeiterwohnheime Ergebnis		98.887,47	224



Garage/Abstellplatz	EU – Nicht EU	2.874,41	4
	Bürger		
	Deutsch	6.912,56	13
	Italienisch	42.159,13	57
	Ladinisch	566,83	1
Garage/Abstellplatz Ergebnis		52.512,93	75
Geschäfte/Büros		132.321,88	37
Kondominium		42.578,49	8
Verschiedene Lokale	Deutsch	43,77	1
	Italienisch	24.213,94	3
Verschiedene Lokale Ergebnis		24.257,71	4
ausgezogene	EU – Nicht EU		
Wohnungsmieter	Bürger	322.609,57	356
	Deutsch	702.640,69	262
	Italienisch	964.144,67	434
	Ladinisch	6.854,99	6
Ausgezogen Ergebnis		1.996.249,92	1058
Gesamtergebnis		4.537.186,58	2942

Zu Frage 3: Die Außenstände setzen sich aus Mieten und Nebenspesen zusammen.

Stand 31.12.2009 Zweckbestimmung	Mieten u. Nebenspesen	
	Anzahl	Summe Rückstand
Wohnungen	1.510	2.141.358,09
Arbeiterwohnheime	228	98.084,50
Geschäfte/Büros	34	115.834,14
Garage/Abstellplatz	96	55.364,23
Kondominium	7	34.836,81
Verschiedene Lokale	5	281,59
ausgezogene		
Wohnungsmieter	1.071	1.992.663,14
Gesamtergebnis	2.951	4.438.422,50

Zu Frage 4: Am 31.12.2009 besaß das Wohnbauinstitut insgesamt 12.729 Wohnungen, davon waren 12.249 vermietet.

Zu Frage 5: Aufteilung der 12.249 Mieter nach Sprachgruppen:

5.470 Mieter gehören der deutschen Sprachgruppe an	44,67%
5.881 Mieter gehören der italienischen Sprachgruppe an	48,01%
211 Mieter gehören der ladinischen Sprachgruppe an	1,72%
637 Mieter sind Eu und Nicht EU Bürger	5,20%
50 an Vereine und Körperschaften vermietet	0,40%



Zu Frage 6: Am 31.12. 2009 waren 480 Wohnungen unbesetzt. Es handelt sich dabei um Wohnungen die nach Auszug des Mieters saniert oder instandgesetzt werden müssen, unbewohnbare Wohnungen, Wohnungen die demnächst abgerissen werden um neue Wohnungen zu bauen.

Zu Frage 7: Das Institut hält sich keine Mietwohnungen für Härtefälle zurück, da diese in den laufend freiwerdenden Wohnungen untergebracht werden.

Zu Frage 8, 9: Wenn ein Gesuchsteller mit zu Lasten lebenden Kindern aufgrund einer Ehetrennung die Wohnung verlassen muß, werden ihm die Punkte für die Zwangsäumung anerkannt. Es werden aber keine getrennten Listen geführt.

Zu Frage 10: Im Laufe des Jahres 2010 werden voraussichtlich 104 Wohnungen fertiggestellt. Für 3 Wohnungen die im Verkaufsprogramm 2003-2005 enthalten sind werden die Verkaufsverträge innerhalb des laufenden Jahres abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Landesrat
Dr. Christian Tommasini

A handwritten signature in black ink, consisting of several vertical and horizontal strokes, located at the bottom left of the page.